

LEAG weitet Hanfanbau in der Lausitz 2021 weiter aus



Cottbus. Die Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) sucht neue Geschäftsfelder. Dazu gehört auch das gemeinsam mit regionalen Landwirten gestartete Hanfprojekt. Für den Hanfanbau soll künftig das Dreifache an Fläche zur Verfügung stehen mit dem Fokus auf eine mögliche industrielle Nutzung. „Wir sind mit den Ernteergebnissen des Jahres 2020 zufrieden und konnten auch entsprechende Rückschlüsse für den Anbau an verschiedenen Standorten – auf Rekultivierungsflächen und gewachsenen Flächen – ziehen“, sagt Dr. Stefan Zimmermann vom Projektteam.

Die Hanfprodukte – zum Beispiel Hanföl aus der Kanow-Mühle im Spreewald und Hanf-Schokolade, die in Kooperation mit der Confiserie Felicitas in Hornow entstanden ist, gibt es unter der Marke Lusatia Sativa (Lausitzer Hanf / Lausitz (Re-)kultiviert) inzwischen auch im Handel. Neben den bisherigen Lebensmittelprodukten soll bis zur nächsten Ernte verstärkt die stoffliche Nutzung von Hanffasern für Industrieprodukte geprüft und ausgebaut werden.

Mehr.